

Die kurz bevorstehenden Durchbrüche zur Befreiung der Menschheit

Zu meiner Person: Von Haus aus verdiene ich meinen Lebensunterhalt als Wirtschaftsübersetzer. 2008 wurde mein erstes Buch "Fließendes Geld - Die Geburt des goldenen Zeitalters" veröffentlicht, in dem ich die Wirkungsweise unseres Geldsystems darstelle. Mein Anliegen war, im Detail zu zeigen, wie genau das herrschende Zinsgeld die Übel in der Welt erzeugt, wie es unseren Geist steuert und wie wir uns durch Einführung eines zinsfrei fließenden Geldes davon befreien können.

Zur bildhaften Veranschaulichung der Dynamiken unseres Geldsystems kam mir immer wieder die Symbolik Tolkiens in den Sinn, nämlich Sauron, die neun Ringgeister und der Eine Ring.

Als ich dabei herausfand, dass im Herrn der Ringe in chronologischer Reihenfolge einige historische Ereignisse unserer Zeit verschlüsselt sind, war mein Forscherinstinkt geweckt. Es folgte eine jahrelange Entschlüsselungsarbeit der Symbolbedeutung mit einer Offenlegung der symbolisch von Tolkien verschlüsselten Inhalte.

Einen Teil dieser Inhalte habe ich in den Büchern "Neunfache Selbstheilung" und "Globaler Reichtum" losgelöst von Tolkiens Symbolik 2014 und 2015 veröffentlicht. 2017 folgten dann zwei Bücher zu Tolkiens Erzählungen selbst, eines mit der Erläuterung seiner Symbolik, eines mit der Interpretation seiner Werke, "Die Ringvernichtung".

Die Darstellungen in dieser Präsentation gehen tatsächlich überwiegend auf die Inhalte zurück, die im Hobbit, Herrn der Ringe und an anderen Stellen von Tolkien verschlüsselt wurden. Unterstützt werden meine Darstellungen durch die Werke von Historikern und Analytikern, die mir die nötigen historischen Inhalte und Beweise geliefert haben.

Die genannten Bücher sind auf meiner Webseite www.neunheit.de (& am Büchertisch?) erhältlich.

Fangen wir mit einem Überblick über die Punkte des Vortrags an.

Begriffsdefinitionen und Feststellungen

- i.) Überblick über das allgemeine Vorgehen der Hochfinanz
- ii.) Vorgeschichte des globalen Tiefenstaats (bis ca. 1780)
- iii.) Die Rolle der amerikanischen und französischen Revolution
- iv.) Die Ausformung des globalen Tiefenstaats zwischen diesen Revolutionen
- v.) Die Geschichte des globalen Tiefenstaats bis in die 1980er Jahre
- vi.) Ursache und Wirkung der Spaltung des globalen Tiefenstaats in unserer Zeit
- vii.) Wie man die beiden Seiten der Spaltung unterscheiden kann
- viii.) Warum die US Elite dem Untergang geweiht ist
- ix.) Der Plan zur Schaffung eines eurasischen Sowjetreichs
- x.) Der Wechsel der Schutzmacht Israels von den USA zu Russland
- xi.) Chancen für unsere Befreiung durch die Planänderung der Hochfinanz
- xii.) Wie wir den Elitenkrieg für unsere Befreiung nutzen können
- xiii.) Der Elitenkrieg in der Symbolik J.R.R. Tolkiens
- xiv.) Ein grobes Konzept für unsere Befreiung

Begriffsdefinitionen und Feststellungen

Hochfinanz oder globale Hochfinanz meint die wenigen Billionärs-Familien, die das Geldsystem auf unserem Planeten und über unsere Abhängigkeit vom Geld die Menschheit kontrollieren.

Tiefenstaat oder globaler Tiefenstaat meint jenes Netzwerk aus Geheimgesellschaften, Teufelsanbetern, Geheimdiensten und organisierter Kriminalität, das sich in den 1780er Jahren (also vor fast 240 Jahren) verdichtete, um die Regierungen, Rechtssysteme, Informationsmedien, Bildungsinstitutionen und damit die Gesellschaften dieser Erde zu unterwandern und aus dem Verborgenen heraus zu kontrollieren. Die Befreiungsbewegungen in Europa und weltweit wurden seither - angefangen mit der französischen Revolution - durch den Tiefenstaat von vorne herein inszeniert oder unterwandert und in ihr Gegenteil verdreht. Der Tiefenstaat ist das zweitwichtigste Werkzeug der Machtausübung der Hochfinanz. Von der praktischen Wirkung her ist es also dasselbe, von Hochfinanz oder Tiefenstaat zu sprechen, weil der Tiefenstaat ein in der Welt agierendes direktes Werkzeug der Hochfinanz ist.

Ihr eigentlich wichtigstes Werkzeug besteht aus ihrer Kontrolle des globalen Geldsystems und der Weltwirtschaft und ist heute nur allgemein in Punkt 1 Thema, weil unser Geldsystem Ausgangspunkt und Grundlage für den Tiefenstaat ist. Es ist wichtig, Tiefenstaat und Geldsystem voneinander zu unterscheiden, da der Tiefenstaat eine zusätzliche Ebene ist und die Hochfinanz durch ihre Kontrolle des Geldsystems auch nach dem Ende des Tiefenstaats noch weiter große Macht ausüben wird.

Der Teil des Tiefenstaats unter der Kontrolle der US Elite hat sich im letzten Jahrzehnt unabhängig gemacht. Damit es nicht zu Begriffs-Verwirrungen kommt, sprechen wir hier von US Elite, nicht von US Tiefenstaat. Also, die US Elite hat sich vom globalen Tiefenstaat abgekoppelt, um ihr eigenes Ding zu machen.

Da der globale Tiefenstaat seit dem 1. Weltkrieg ausnahmslos alle nationalen Regierungen und auch die Massenmedien dieses Planeten kontrolliert, führen auch alle Regierungen im Wesentlichen seinen Willen aus, so dass förderliche Entwicklungen zugunsten der Menschheit kaum möglich sind, unterdrückt oder zumindest hart bedrängt werden.

Gleichzeitig gibt es in den meisten Ländern dennoch gewisse patriotische Kräfte, die möglichst auch für die Interessen ihres Volkes handeln.

Da die Macht des Tiefenstaates aber größer ist, geschieht im Konfliktfall, was der Tiefenstaat will. Dabei berechnet und instrumentalisiert der Tiefenstaat die patriotischen Kräfte immer für seine Zwecke, so dass im Endeffekt passiert, was er will und nicht, was die nationalen Interessen wollen.

Letztlich versucht der Tiefenstaat im internationalen Konflikt immer, dafür zu sorgen, dass die Länder, deren Regierung er besser unter Kontrolle hat, und deren Bevölkerung er besser gedankensteuern kann, die Oberhand behalten. Die Länder mit mehr Mitsprache und Demokratie sollen letztlich mit dem Image des Bösen oder Lächerlichen versehen, ausmanövriert, destabilisiert und demoralisiert werden, also vor allem Nordamerika und Westeuropa.

Aus diesem Grunde strebt die Hochfinanz heute einen Zustand an, bei dem China ihr globales Steuerungszenrum und Russland ihr Steuerungszenrum für ganz Europa werden soll. Ziel ist nach wie vor die Schaffung eines eurasischen Sowjetreichs, dessen Steuerungszenrum Russland ist.

Wenn zwei Menschen mit bösen Absichten aufeinander zeigen und das Böse im anderen hervorheben, verlieren im Laufe der Zeit beide ihre Glaubwürdigkeit und das Vertrauen der Menschen wird demoralisiert. Diese Taktik findet zum Beispiel in den USA statt, seit Trump Präsident ist. Die Medien beschuldigen ihn der Lüge. Er beschuldigt die Medien der Lüge. Die Bevölkerung weiß nicht mehr, was sie glauben soll. So werden außer Lügen auch viele Fakten verbreitet, die niemand mehr glaubt, weil niemand mehr in der Lage ist, die Fakten von den Lügen zu unterscheiden und in die richtige Perspektive zu rücken.

Mitten unter die Lügen wird immer auch die Wahrheit ausgegeben, so dass hinterher gesagt werden kann: "Wir haben es Euch doch gesagt."

Die US Elite hatte aus verschiedenen Gründen ein riesiges Problem, als Trump Präsident wurde. Sie wusste, dass er gegen ihren Willen installiert wurde, um die US Elite wieder unter die volle Kontrolle durch den globalen Tiefenstaat zu bringen. Ihr blieb nichts anderes übrig, als Trump öffentlich anzugreifen und zu versuchen, ihn schlecht und unglaubwürdig zu machen.

Ihr Problem ist im Wesentlichen gewesen, dass alle ihre Strategien zur Erhaltung und Ausweitung ihrer Macht im Endeffekt von der Hochfinanz benutzt wurden, um die Ziele der Hochfinanz voranzutreiben. So war und ist es vor allem kein Problem für die Hochfinanz, die Gegenwehr der US Elite gegen Donald Trump zu benutzen, um ihre Politik der Entmachtung der USA voranzutreiben und das internationale Image der USA gerade durch Trump völlig zu zerstören.

Es ist immer schlecht, sich auf die Seite von Menschen zu schlagen, die kein Vertrauen verdient haben, weil die Parteilergreifung nur zu einem Vertrauensverlust führt, wenn man mit der hässlichen Wahrheit konfrontiert wird. Alle Menschen, die sich entweder auf die Seite der Massenmedien oder auf die Seite Donald Trumps stellen, erleiden so einen Vertrauensverlust, sobald die entsprechenden Wahrheiten ans Licht kommen. Beide Seiten sind nicht vertrauenswürdig. Die Bevölkerung wird demoralisiert, solange sie nach einem Retter im System sucht.

Und genau diese Demoralisierung der Amerikaner und der Menschen in der westlichen Welt hilft der Hochfinanz, ihre Politik gegen den dann nur noch schwachen Widerstand der demoralisierten Menschen durchzusetzen, die vor allem nicht mehr wissen, wem sie noch vertrauen können.

Der Tiefenstaat versucht immer, Unterstützung für die Regierungschefs, die er einsetzt, in der Bevölkerung aufzubauen. Diese Unterstützung ist niemals berechtigt, weil kein Politiker gegen den Willen des Tiefenstaats Staatschef werden kann, vor allem nicht in den USA und nicht in Russland. Nicht, solange es den Tiefenstaat gibt, der unerwünschte Politiker leicht ausbooten kann.

Das heißt, die Staatschefs dieser Erde gehören mit Sicherheit nicht zu den Guten, gehorchen dem Tiefenstaat und haben auf jeden Fall kein Vertrauen verdient, vor allem kein Trump und kein Putin.

Die Regierungen dieser Erde sind korrupt, erpressbar und dem Tiefenstaat hörig.

Wenn es den Massenmedien oder auch den alternativen Medien gelingt, Regierungschef zumindest in bestimmten Kreisen zu Heilsbringern aufzubauen, von denen eine Rettung und Erlösung erwartet wird, sollten bei jedem kritischen Beobachter alle Alarmglocken läuten. Wenn also gerade Donald Trump und Vladimir Putin in vielen alternativen Medien zu Helden stilisiert werden, so ist dies a priori extremst verdächtig. Nur weil unsere Massenmedien generell Lügen verbreiten, heißt das nicht, dass vieles von dem Negativen, das über Trump und Putin berichtet wird, nicht den Tatsachen entspricht. Die Logik, unsere Massenmedien lügen, wenn sie Trump und Putin schlecht machen, also sind die beiden wahrscheinlich die Guten, ist einfach falsch.

Auf der anderen Seite streben Politik und Massenmedien nach Glaubwürdigkeit und Gefolgschaft. Um diese zu gewinnen, bleibt ihnen nichts anderes übrig, als sich soweit als für ihre Zwecke möglich an der Wahrheit zu orientieren.

Wenn also zwei Verbrecher und Lügner aufeinander zeigen, ist es durchaus sinnvoll, sich die jeweiligen Aussagen genau anzusehen, weil man davon ausgehen kann, dass unter all den Lügen auch ein guter Teil der Wahrheit verborgen ist.

Die Kunst zur Findung der Wahrheit besteht dann darin, sich zwei Seiten eines Konflikts genau anzuhören und sich gerade aus den konträren Darstellungen ein einheitliches Bild herauszuarbeiten, das die Positionen und Standpunkte beider Seiten erklärt. Grundsätzlich kann man davon ausgehen, dass

streitende Parteien mit bösen Absichten viel von der Wahrheit über den anderen und fast nichts von der Wahrheit über sich selbst sagen werden. In diesem Sinne ist der Vortrag gehalten. Es ist meine, meinem aktuellen Stand der Informationsfilterung und Reflektion entsprechende Perspektive, die sich im Laufe der Zeit auch immer wieder verändert.

i.) Überblick über das allgemeine Vorgehen der Hochfinanz

Ganz fundamental muss man wissen, dass die Hochfinanz, die versucht, eine Weltdiktatur zu errichten, mit der Dialektik zwischen Kapitalismus und Kommunismus arbeitet. Der Unterschied zwischen den beiden ist, dass der Kapitalismus der Anfang und der Kommunismus das Ziel ist. Der Kapitalismus wird genutzt, den Kommunismus voranzubringen und umgekehrt, während die kommunistische Weltdiktatur das Ziel ist.

Denn der Kapitalismus enthält eine automatische Vermögensumverteilung von unten nach oben, die im Laufe von Jahrhunderten nach und nach alles Vermögen in die Hände weniger Familien bringt, die dann auch alle Macht haben, weil alle von diesem Geld abhängig und über ihren Geldbedarf letztlich korrumpierbar und erpressbar sind. Das heißt, der Kapitalismus bringt alles Vermögen in die Hände weniger Menschen und damit am Ende auch alle Macht.

Und der Kommunismus führt den Endzustand des Kapitalismus' auf einem stark verkürzten Weg ein, indem er alle Macht einer kleinen Riege von Menschen gibt, die dann natürlich auch das Vermögen kontrollieren.

Sowohl Kapitalismus als auch Kommunismus führen am Ende dazu - ob nun jeder für sich oder in einem Wechselspiel, das ist egal - dass die Masse der Menschen sowohl besitzlos als auch rechtlos als auch machtlos ist. Alle Zwischenzustände zwischen Superreichtum und Proletariat werden systematisch beseitigt.

Da die Hochfinanz letztlich mehr an der Macht über die Menschheit als am Vermögen der Menschheit interessiert ist, ist der Kapitalismus nur ein Werkzeug und der Kommunismus, die kommunistische Weltdiktatur ist das eigentliche Ziel. Egal was geschieht, egal wie sich die Menschheit entwickelt, solange es die globale Hochfinanz gibt, wird sie versuchen, eine kommunistische Weltdiktatur zu etablieren, auch dann noch, wenn es den Tiefenstaat bald nicht mehr geben sollte.

Überall sieht man, dass Kapitalismus und Kommunismus wunderbar Hand in Hand gehen. In China gibt es Multimilliardäre und einen allmächtigen Staat. Dasselbe in Russland. Dasselbe wird in Europa mit der EU gemacht. Wir sind genauso wie Russland und China auf dem Weg, nur noch mächtige Konzerne und eine in Brüssel zentralisierte Macht zu haben, so dass der Einzelne ohne Mitsprache und Macht ist. Kapitalismus und Kommunismus bilden eine perfekte Ehe, die auch bei uns in Europa forciert wird.

Dasselbe passiert auch in den USA, wo die Macht ebenfalls bei den Multimilliardären und zentral in Washington ist.

Immer gehen Kapitalismus und Kommunismus wunderbar Hand in Hand und der Einzelne wird immer machtloser. Das Ganze steuert kaum zu verschleiern bereits jetzt stark auf eine kommunistische Weltdiktatur zu.

Wenn die Menschheit sich in Fronten spalten lässt, sich entweder als links oder als rechts zu verstehen, kann die Hochfinanz solange mit den Elementen Kapitalismus einerseits und Sozialismus/Kommunismus andererseits spielen, bis sie ihre kommunistische Weltdiktatur errichtet hat.

Den Vertretern der kapitalistischen Front wird glauben gemacht, dass Kapitalismus gleich freier Markt bedeutet und nur der freie Markt uns vor den Gefahren des Sozialismus und Kommunismus retten kann.

Den Vertretern der sozialistischen/kommunistischen Front wird glauben gemacht, dass nur eine sozialistische/kommunistische Gleichmachung uns vor dem Diktat und der Ausbeutung durch die Banken und Konzerne schützen kann.

Da sowohl die Weltwirtschaft als auch die Staaten dieser Erde bei der Hochfinanz verschuldet sind oder sich in ihrem Eigentum befinden, was quasi dasselbe ist, macht eine kapitalistische rechte Politik die Konzerne stärker gegenüber der Öffentlichkeit, was der Hochfinanz dient, der die Konzerne gehören, und eine sozialistische oder kommunistische linke Politik macht die Regierungen stärker gegenüber den Völkern, was auch der Hochfinanz dient, weil sie die Regierung über die Verschuldung und den Tiefenstaat kontrolliert.

Man sieht am Status Quo unserer Zeit, dass die globale Hochfinanz kurz vor dem Ziel der Errichtung einer kommunistischen Weltdiktatur steht. Sie hat nur noch mit zwei Problemen zu kämpfen: Erstens versucht die abgespaltete US Elite sich ihren Status als globaler Parasit zu bewahren und die Verlagerung des globalen Steuerungsentrums nach China zu verhindern, was für die Hochfinanz zu zeitlichen Verzögerungen in der globalen Umformatierung führt.

Und zweitens wacht die Bevölkerung im Westen langsam in Bezug auf die Ziele der Errichtung einer kommunistischen Weltdiktatur auf und wird durch die sichtbar werdende Bloßstellung und Entmachtung der US Elite immer wacher in Bezug auf ihre Entmachtung. Immer mehr Menschen erkennen, dass der Weg zur Befreiung nur über eine ethische und patriotische Rückbesinnung möglich ist und die westlichen Völker und Staaten gerade deswegen durch die Massenmigration zerstört werden sollen, um unsere Rückbesinnung auf ethische Werte zu verhindern und wirkungslos zu machen. Die Massenmigration ist ein kaum noch verdeckter marxistischer Krieg gegen uns.

ii.) Vorgeschichte des globalen Tiefenstaats (bis ca. 1780)

Beginnen wir jetzt mit der Geschichte der globalen Hochfinanz und des globalen Tiefenstaats.

Nach einer Phase des zinsfrei fließenden Geldes im Hochmittelalter, das den Reichtum so gleichmäßig verteilt hat, dass es zwischen den arbeitenden Schichten und dem Adel kaum Vermögensunterschiede gab (nachzulesen bei Bernard Lietaer - *Mysterium Geld*), kollabierten diese Systeme im 14. Jahrhundert und endgültig dann bis Mitte des 15. Jahrhunderts, so dass das im Mittelalter ruhende Zinsgeldsystem nach der Zeit des Alten Rom erneut Einkehr hielt und eine erneute jahrhundertlang laufende Vermögensumverteilung von den Arbeitenden zu den Geldverleihern einsetzte. Übrigens sind Zinsgeldsystem und Kapitalismus dasselbe, weil Geld oder Sachvermögen plus Zins = Kapital ist. Ohne Zins ist Geld nur Geld und Sachvermögen nur Sachvermögen.

Die automatische Umverteilung über das Zinsgeld führte 1694 schließlich zur Gründung der Bank of England und damit zur sichtbaren Ausbildung einer neuen globalen Hochfinanz nach der des Alten Rom. Die Gründer der privaten Bank of England übernahmen die Macht über England und den Commonwealth. Von diesem Zeitpunkt bis zum 2. Weltkrieg war England das globale Steuerungszentrum der globalen Hochfinanz.

Am wirtschaftlichen Niedergang Englands nach dem 2. Weltkrieg kann man erkennen, wie rasch ein Land verarmt, wenn es nicht mehr als globales Steuerungszentrum der Hochfinanz benutzt wird. Dasselbe Schicksal steht heute den USA unmittelbar bevor.

In den 1780er Jahren gelang es der Hochfinanz, ihr dunkles Netzwerk aus Geheimgesellschaften, Teufelsanbetern, Geheimdiensten und organisierter Kriminalität zu einem globalen Tiefenstaat auszubauen, über den sie seither die Menschheit kontrolliert und steuert. Sie gewann im Laufe des 18. Jahrhunderts die Kontrolle über fast alle europäischen Staaten, was in der Zeit des Kolonialismus gleichbedeutend war mit der Kontrolle über die Welt. Ihr fehlte nur noch die Kontrolle über Russland.

iii.) Die Rolle der amerikanischen und französischen Revolution

Obwohl es schon seit etwa der Zeit Karls des Großen durch die verborgene Kontrolle der katholischen Kirche eine Art europäischen Tiefenstaat gab, hat sich der Tiefenstaat in seiner heutigen Form in den 1780er Jahren ausgeformt. Interessant sind insbesondere die Zeitumstände, unter denen sich diese spezielle Ausformung des globalen Tiefenstaats gebildet hat.

Der (33. Grad) Hochgradfreimaurer Stephan Tull erklärt in seinem Buch "Die politischen Zielvorstellungen der Wiener Freimaurer und Wiener Jakobiner im 18. Jahrhundert", dass vor dem Hintergrund der Französischen Revolution und dem Wirken der Jakobiner in Frankreich, Deutschland und Österreich die tragende Rolle der radikalen Demokraten unter den Freimaurern deutlich wird.

Das heißt, die Jakobiner, die die Französische Revolution veranstaltet haben, verstanden sich selbst als einen Zweig radikaler Demokraten unter den Freimaurern.

In Bezug auf die Amerikanische Revolution wird mittlerweile auch von Mainstream-Historikern zugestanden, dass diese Revolution von Freimaurern durchgeführt wurde.

Ohne groß weiter auf die Hintergründe und Einzelheiten dieser beiden Revolutionen einzugehen, lässt sich durch eine bloße Vogelperspektive auf die Revolutionen leicht feststellen, dass die Qualität der beiden Revolutionen in Bezug auf die Menschlichkeit in der Vorgehensweise von fast gegensätzlicher Natur waren.

Die amerikanische Revolution wurde mit einem starken Fokus auf die während der Revolution vertretenen Werte durchgeführt, wobei das Handeln der Revolutionäre auch diesen Werten entsprach. Obwohl Kriegshandlungen durchgeführt wurden, waren diese zielgerichtet und vermeidbares Blutvergießen wurde so weit wie möglich auch verhindert.

Durch das grundsätzlich auf Freiheit in Frieden abzielende Vorgehen war es für die Revolutionäre auch möglich, nach der Revolution ihre Meinungsverschiedenheiten zu überwinden und eine Verfassung zu schaffen, die dem amerikanischen Volk auf sehr effektive Weise echte Rechte und Freiheiten gewährleistete.

Die Französische Revolution wurde nur 13 Jahre später mit einem starken Fokus auf Blutvergießen, Diffamierung und Gewalt durchgeführt, hat zahllose unschuldige Menschen ihr Leben gekostet und wurde so nach dem für die Hochfinanz typischen Ideal einer permanenten Revolution durchgeführt, dass die Menschen immer ängstlicher und demoralisierter wurden, so dass sie am Ende einen von der Hochfinanz aufgebauten und finanzierten Diktator akzeptierten, der wunderbar als Marionette für die Ziele der Hochfinanz fungieren konnte, nämlich Napoléon Bonaparte.

iv.) Die Ausformung des globalen Tiefenstaats zwischen diesen beiden Revolutionen

Bevor wir mit Napoléon weitermachen, fragen wir uns, was in den nur 13 Jahren zwischen den beiden Revolutionen passiert ist. Wie konnten die Freimaurer zunächst eine insgesamt recht lichtvolle Revolution zugunsten des Volkes und nur 13 Jahre später eine blutrünstige Schlächterei veranstalten, die nur den Hintergrundmächten diente und sonst niemandem?

Eine Antwort auf diese Frage fand ich 2005 im Buch "Die Pyramide der Wahrheit" von Julius Barkas. Er schreibt, dass die Illuminaten 1776 von Adam Weishaupt im Auftrag des Hauses Rothschild mit dem Hauptziel gegründet wurden, die Freimaurer zu unterwandern und damit unter die Kontrolle der Hochfinanz zu bringen. Nach Aussage des Buches kam es 1782 zur großen Allianz zwischen Illuminaten und Freimaurern.

Die volle Unterwanderung der Freimaurer hatte also nur 6 Jahre benötigt. Die kurze Zeit später erfolgende Zerschlagung der Illuminaten war für die Hochfinanz dann leicht zu verschmerzen. Die Illuminaten hatten ihre wichtigste Aufgabe - die Unterwanderung der Freimaurer - erfüllt und mehr als das brauchte die Hochfinanz nicht mehr. Sie hatte ihren Tiefenstaat zusammen.

Im Verlaufe des 18. Jahrhunderts hatten sich die auf Reformen und Emanzipierung gegenüber den absolutistischen Herrschern drängenden Kreise, also vor allem die Akademiker und ein guter Teil des Adels, denen der Absolutismus nicht passte, zunehmend bei den Freimaurern engagiert. Die Freimaurer sollten bei der Demokratisierung und Aufklärung der Gesellschaften helfen.

Durch die Unterwanderung der Freimaurer konnte die Hochfinanz seither sämtliche Demokratisierungsbewegungen in Europa und der Welt von vorneherein kontrollieren, instrumentalisieren und in die gewünschte Richtung lenken, um ihre eigene Macht immer mehr auszubauen und jegliche Demokratie in eine Scheindemokratie zu verdrehen, deren verborgener absoluter Herrscher sie immer war.

Die Unterwanderung der Freimaurer 1782 fiel damit genau zwischen die amerikanische und französische Revolution und erklärt ihren grundlegenden Unterschied. Die Französische Revolution fand ganz im Sinne der teuflischen Hochfinanz statt, während die amerikanische Revolution tatsächlich überwiegend zum Wohle des Volkes ablief (wobei es auch hier schon Bestrebungen gab, sich Privilegien vorzubehalten; dennoch war die Revolution sehr im Sinne des einfachen Volkes).

Die Unterwanderung der Freimaurer 1782 war jenes Puzzlestück, das der Hochfinanz noch gefehlt hatte, um ihren globalen Tiefenstaat zur Unterwerfung der Menschheit zusammenzubringen. Damit war dies auch sozusagen das Geburtsjahr des modernen globalen Tiefenstaats.

Zum Glück für die Amerikaner und die Welt war dies nicht früher geschehen. Die Unterwanderung der amerikanischen Freimaurer hat anschließend eine ganze Weile gedauert. Selbst als die Freimaurer auch in den USA unterwandert waren, gab es in den 1820er und 30er Jahren einen massiven Widerstand gegen die Freimaurer und damit auch gegen die Hochfinanz, die große Schwierigkeiten hatte, die USA unter die Kontrolle ihres Tiefenstaats und ihrer Banken zu bringen. Die Freimaurer waren zu dieser Zeit in den USA für einige Zeit sogar verboten.

Man könnte meinen, dass die Amerikaner undankbar waren, die Freimaurer zu verbieten, da sie ihre Freiheit doch den Freimaurern zu verdanken hatten. Aber wie wir gesehen haben, waren die Freimaurer der Revolution und die Freimaurer der 1820er Jahre nicht mehr dasselbe, sondern hatten sich durch ihre Unterwanderung von einer Befreiungsorganisation in eine Versklavungsorganisation gewandelt.

Das hatten die Amerikaner mitbekommen und sich lange Jahrzehnte lang erfolgreich gegen die unterwanderten Freimaurer zur Wehr gesetzt. Leider kam dann aber auch die USA nach und nach in den Griff des Tiefenstaats und erlag der Hochfinanz 1913 dann durch die Gründung der privaten amerikanischen Zentralbank, der Federal Reserve Bank.

v.) Die Geschichte des globalen Tiefenstaats bis in die 1980er Jahre

Viele der Inhalte, die ich im Weiteren vortrage, finden Sie auch in den Videos von Valeriy Pyakin auf YouTube. Pyakin hat die Vorgehensweise der globalen Hochfinanz, die er globaler Prädiktor nennt, nachgezeichnet.

Dabei fungiert Pyakin gleichzeitig als Propagandist für eine führende Rolle Russlands und Putins, so dass gerade seine Analysen in Bezug auf Russland mit größter Vorsicht zu genießen sind. Seine Tiefenstaatanalysen sind aber hilfreich. Wie anfangs schon erwähnt, sollte man sich die Analysen der Insider der verschiedenen machtpolitischen Seiten anhören, um dann die Wahrheit rauszufiltern.

Nach der finalen Ausformung des globalen Tiefenstaats 1782 durch die vollständige Unterwanderung der Freimaurer durch die globale Hochfinanz lag der Fokus der Hochfinanz bis zum 1. Weltkrieg, also etwa 135 Jahre lang, darauf, die Kontrolle über Russland zu gewinnen, um dadurch dann auch die Kontrolle über die ganze Welt zu haben.

Den ersten größeren Schritt, den die Hochfinanz unternahm, um Russland unter ihre Kontrolle zu bringen, war die Veranstaltung der französischen Revolution. Diese Revolution wurde wie schon erwähnt im Gegensatz zur amerikanischen Revolution nach dem typischen Muster einer extrem blutigen Dauerrevolution durchgeführt - so wie später auch die großen Revolutionen in Russland und China.

Das heißt, es gab einen anhaltenden revolutionären Terror mit viel Blutvergießen, durch den die Bevölkerung von Paris am Ende so eingeschüchtert und revolutionsmüde war, dass man einen Diktator akzeptierte, in dem Fall Napoléon Bonaparte. Bonaparte wurde mit vielen Finanzmitteln für seine Kriege ausgestattet, um Europa zu erobern und schließlich Russland anzugreifen, um dort einen Regimewechsel durchzuführen.

Es ging dabei wie gesagt nicht um die Eroberung Russlands. Sondern es ging nur um die Ausdehnung des Tiefenstaats auf Russland, also um die Ausdehnung der eigentlichen Macht über das Land und über das Volk. Hätte Napoléon Russland nur unterwerfen wollen, hätte er nur nach Sankt Petersburg gehen brauchen, wo sich die Zarenfamilie aufhielt.

Ein fremder Herrscher in Sankt Petersburg hätte aber einen erheblichen Widerstand des sehr patriotischen russischen Volkes mit sich gebracht. Die Hochfinanz wollte also viel lieber einen russischen Zaren unter der Kontrolle ihres Tiefenstaats, weil das russische Volk so in der Illusion leben konnte, einen autarken Herrscher zu haben.

Die Hochfinanz zieht eigentlich immer die verdeckte Herrschaft durch ihren Tiefenstaat vor, weil sie dadurch die Menschen in ihren Illusionen lassen und über die Illusionen sogar ihre Unterstützung gewinnen kann. Sie kann Spitzenpolitiker und Regierungschefs aufbauen, die wie Patrioten auftreten und die Unterstützung ihres Volks gewinnen, weil dieses nicht weiß, dass kein Regierungschef autark handeln kann. Und das ist schon seit dem 18. Jahrhundert so.

Napoléon hatte also den Auftrag, der zweimächtigsten Familie in Russland, die sich in Moskau befand, den Zarenthron anzubieten, um als Bedingung natürlich eine Kontrolle über diese Familie und damit über Russland durch den Tiefenstaat zu bekommen. Die Hochfinanz hatte das Pech, dass sich diese Adelsfamilie als patriotisch erwies und das Angebot Napoléons ablehnte. Dadurch kollabierte Napoléons Russlandfeldzug, wie wir wissen.

Die bloße Tatsache, dass Napoléon nach Moskau gegangen ist anstatt nach Sankt Petersburg, zeigt also, dass er nicht seiner eigener Herr war, der auf die Erweiterung seines Machtbereichs aus war, sondern nur eine Marionette, ein Gefolgsmann, der im Auftrag gehandelt hat, eine verdeckte Regierung durch den Tiefenstaat einzurichten, was machtpolitisch viel nachhaltiger ist.

Napoléon hatte seine Kontrolle durch den Tiefenstaat auch immer wieder preisgegeben, indem er das berühmte Freimaurerzeichen macht, die in die Weste geschobene Hand, die symbolisiert, dass eine unsichtbare Hand ihn lenkt.

Wenn ein Tiefenstaat eingerichtet wird, spielt es keine Rolle mehr, wer in der Regierung sitzt, ein Zar, ein Kaiser, ein König, ein (kommunistischer oder faschistischer) Diktator, ein Präsident, ein Parlament. In jedem dieser Fälle handelt es sich dann nur noch um Marionetten und die wirklichen Machthaber sind die Kontrolleure des Tiefenstaats, also die globale Hochfinanz.

Von der Steuerung der Ereignisse durch Terror seitens des Tiefenstaats her gesehen, war die Französische Revolution die erste kommunistische Revolution und Napoléon Bonaparte der erste kommunistische Diktator unserer Zeit in Diensten des Tiefenstaats, obwohl es damals noch nicht Kommunismus hieß.

Nach dem Wiener Kongress beschloss die Hochfinanz dann, die Taktik zu ändern, und Preußen rasch zu einer Großmacht, also zum Deutschen Reich aufzubauen, um dann Deutschland für einen Krieg gegen Russland benutzen zu können, in dem die Hochfinanz die Kontrolle über Russland gewinnen kann. Wie wir wissen, gelang das im 1. Weltkrieg mit der russischen Revolution auch, als der Freimaurer Kaiser Wilhelm den Freimaurer Lenin nach Russland geleiten ließ.

Den märchenhaften Aufstieg Frankreichs unter Napoléon und den märchenhaften Aufstieg Deutschlands unter den Preußen hatten beide Völker also mehr als alles andere der globalen Hochfinanz zu verdanken, die diese Völker als Schachfiguren auf ihrem Weg zur Weltdiktatur brauchte.

Dem deutschen Kaiser und Bismarck wurde nur gestattet, als Patrioten aufzutreten, weil die Hochfinanz dies so wollte. In Wirklichkeit waren diese sogenannten deutschen Patrioten aber der Hochfinanz hörig. Deutschland musste für die geplanten Kriege stark gemacht werden. In den geplanten Weltkriegen sollte Deutschland für die Zwecke der Umformatierung der Welt durch die Hochfinanz missbraucht werden.

Nach der Ausdehnung des Tiefenstaats auf Russland sollte Deutschland mit der Zustimmung der übrigen Welt physisch, wirtschaftlich, moralisch und spirituell zerstört werden. Das deutsche Volk sollte sich so schuldig fühlen, dass es so in die Selbstablehnung geführt und hirngewaschen werden konnte, dass sein spirituelle Kraft nie wieder auferstehen sollte. Die Weltkriege waren von sehr langer Hand geplant und dazu gehörte von vorneherein die Zerstörung Deutschlands auf allen Ebenen.

Während die Hochfinanz jeglichen nationalen Patriotismus zerstören will, um auf der Erde eine einheitliche Sklavenbevölkerung ohne nationale Verwurzelung zu schaffen, nutzt sie den Patriotismus doch sehr gerne für ihre Zwecke, einerseits, weil Menschen, die für ihr Vaterland kämpfen, mit viel mehr Leidenschaft und Opferbereitschaft in den Krieg ziehen.

Und andererseits, weil die aus Patriotismus geführten Kriege am Ende auch den Patriotismus selbst in Verruf bringen, so dass Menschen bereit sind, ihre nationale Identität aufzugeben und einer zentralistischen kommunistischen Kultur und Diktatur zuzustimmen, wie zum Beispiel einer Diktatur durch die EU. Krieg eignet sich für die Hochfinanz also wunderbar, um Patriotismus sowohl zu missbrauchen als ihn dadurch auch in Verruf zu bringen und zu zerstören.

Im Zuge der beiden Weltkriege entschied die globale Hochfinanz aufgrund der fortschreitenden Entwicklung der Militärtechnik dann, ihr globales Steuerzentrum in die USA zu verlagern, weil anzunehmen war, dass niemand es je wagen würde, die USA militärisch anzugreifen.

Zu diesem Zeitpunkt lief die Revolution in China noch und China war als globales Steuerzentrum noch nicht geeignet.

vi.) Ursache und Wirkung der Spaltung des globalen Tiefenstaats in unserer Zeit

In den 1980er Jahren stellte die Hochfinanz fest, dass sich ein gewisses Erwachen der Menschen in der westlichen Welt, also Westeuropa und Nordamerika, anbahnte, das längerfristig zu einem Problem für sie werden würde.

Man muss wissen, dass die Hochfinanz auch Hellseher in ihren Diensten hat, die teilweise weit in die Zukunft schauen können. Daher beschloss sie, dem Erwachen der Menschen in der westlichen Welt vorausgreifend die globale Steuerung von den USA nach China zu verlagern. China war durch die Kulturrevolution Mao Tsetungs zu einem Sklavenstaat nach dem Geschmack der Hochfinanz geworden.

So begann die Hochfinanz in den 1990er Jahren mit den ersten Schritten zur Verlagerung ihres globalen Steuerungsentrums von den USA nach China. Diese Umformatierung der globalen Steuerung geriet relativ schnell ins Stocken, weil die US Elite (also der amerikanische Tiefenstaat) keine Lust hatte und bis heute nicht hat, ihren Status als fetter Parasit der Menschheit aufzugeben.

Von 1945 an hatte die Hochfinanz die Menschheit über die USA ausgesaugt und damit gleichzeitig auch die US Elite zu einem fetten Parasiten gemacht, der nun seine Privilegien nicht aufgeben will und die globale Hochfinanz bei der Umformatierung stört. Die Verzögerung der Umformatierung kann man z.B. daran erkennen, dass die Hochfinanz in China gigantische Städte bauen ließ, um die Mitarbeiter der globalen Steuerung unterzubringen.

Bis heute stehen diese Städte aber immer noch leer, weil die Mitarbeiter der globalen Steuerung in den USA keine Lust haben, von ihrem schönen Amerika nach China umzuziehen. Wenn diese Geisterstädte schließlich bewohnt werden, wird dies ein untrügliches Zeichen sein, dass die US Elite inzwischen besiegt wurde.

Die US Elite beschloss, sich nach dem Terroranschlag vom 11. September 2001 zumindest so weit selbständig zu machen, dass sie ihren Macht- und Parasitenstatus sichern und ausbauen und auch weiterhin die Welt auch gegen den Willen der Hochfinanz aussaugen konnte, um sich ihr schönes Leben zu bewahren.

Durch diese Situation gibt es also etwa seit den Jahren nach dem Terroranschlag einen tiefen Riss quer durch die obersten Riegen der Macht auf diesem Planeten und ein jetzt schon über 1,5 Jahrzehnte anhaltendes Gerangel um die globale Steuerung.

Das Problem der US Elite ist, dass sie trotz der Spaltung in den globalen Eliten im Großen und Ganzen nicht anders kann, als dem Plan der Hochfinanz zur Versklavung der Menschheit zu folgen. Sie macht also in vielen Bereich auch genau, was sie soll. Nur in den Bereichen, in denen sie entmachteter werden soll, stellt sie sich quer.

Dadurch sind die beiden Seiten in der Weltpolitik in vielen Bereichen nicht zu unterscheiden. Sie haben zumeist dieselben Ziele, die zur Entmachtung der Menschheit nicht variiert werden können, wie z.B. das Voranschreiten einer weltweiten kommunistischen Diktatur.

vii.) [Wie man die beiden Seiten der Spaltung unterscheiden kann](#)

Das Problem ist für die Hochfinanz vor allem die Kontrolle der NATO und dadurch auch der Massenmedien in Europa und Nordamerika durch die US Elite. Es ist also auch für die globale Hochfinanz nicht so leicht, diese abtrünnige US Elite wieder unter Kontrolle zu bringen.

Folgende Ziele haben beide Lager des Tiefenstaats gemeinsam

Kommunistische Herrschaft über Europa und Nordamerika & eine finale kommunistische Weltdiktatur

Nutzung der NATO zur Destabilisierung des Nahen Osten (& Libyen), um als Folgewirkung Westeuropa mit einer Massenmigration zu fluten

Darin sind sich beide Seiten einig.

Folgende abweichenden Ziele hat die US Elite

Beibehaltung des Parasitenstatus der US Elite als globales Steuerungszentrum.

Machtbewahrung über die NATO, da die NATO ihre Macht begründet.

Folgende Ziele hat im Gegensatz dazu der globale Tiefenstaat

Verlagerung des globalen Steuerungsentrums von den USA nach China

Entmachtung der NATO & Schaffung einer EU-Armee, um die US Elite zu entmachten und die Schaffung eines eurasischen Sowjetreichs vorzubereiten.

Um die EU-Armee zu ihrer Entmachtung zu vereiteln, hat die US Elite in Frankreich die Gelbwestenbewegung losgetreten, nachdem Präsident Macron die Bildung einer EU-Armee vorschlug.

Das Hauptproblem bei der Unterscheidung ist also, dass die US Elite keine ausreichende eigene Konzeption hat, wie sie ihr Ziel ansteuert. Eigentlich ist ihr Ziel nur das Ziel eines beleidigten Kindes, dem man seine Spielsachen wegnehmen will und das sich dagegen wehrt.

Die US Elite will einfach ihren Parasitenstatus aufrechterhalten und hält an ihren Privilegien im globalen Tiefenstaat fest. Durch das Nichtvorhandensein eines eigenen ausgereiften Konzepts ist ihr Alleingang dem Untergang geweiht. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann ihr Alleingang scheitert.

Aber aufgrund der Konzeptionslosigkeit und des rein reaktiven Vorgehens der US Elite arbeitet sie selbst auch weiterhin an der Umsetzung des allgemeinen Konzepts des Tiefenstaats mit und setzt ihre NATO dafür ein, weil sie kein alternatives Konzept hat.

Statt die westliche Kultur also vor einer kommunistischen Weltdiktatur zu beschützen, wird die NATO seit Jahrzehnten benutzt, die Auslöschung der Kultur der keltogermanischen Völker (Westeuropa und Nordamerika) durch Massenmigration voranzutreiben, weil das Konzept die Auslöschung der westlichen Kulturen vorsieht.

Die NATO wird also seit den 1990er Jahren (Jugoslawienkrieg) genau für das Gegenteil dessen genutzt, wofür sie eigentlich konzipiert wurde. Statt uns zu beschützen, wird sie zu unserer Auslöschung durch die von den NATO-Kriegen bewirkte Massenmigration genutzt.

Während die negativen Entwicklungen in der Welt vom globalen Tiefenstaat vorangetrieben werden, nutzt der Tiefenstaat die Abspaltung der US Elite zur sowieso geplanten Demontage der USA und versucht über die alternativen, nicht wirklich "*freien*" Medien, uns Russland als neue Schutzmacht schmackhaft zu machen.

Die russische Regierung hat das Ende des Kommunismus in den 1990er Jahren (gemäß entsprechender Warnung durch den Spionage-Überläufer Anatoly Golitsyn Anfang der 1960er Jahre) nur simuliert. Mit Putin findet der Wiederaufbau des Sowjetkommunismus statt, der zur Tarnung mit einem patriotischen Anstrich versehen wird, um Russland und Putin als Heilsbringer in der Not der Westeuropäer aufzubauen. Was seit den 1980er Jahren in Russland passiert ist, entspricht genau der Voraussage Golitsyns.

Der Aufbau Putins erfolgte nach demselben Prinzip wie der Aufbau Adolf Hitlers. Deutschland wurde mit grober Absicht in eine extreme Misere gestoßen und Hitler wurde installiert, um für alle sichtbar als Anwalt des deutschen Volkes aufzutreten, der die Ungerechtigkeiten gegen Deutschland rückgängig machte, so dass er von den Deutschen ausreichend als Heilsbringer akzeptiert wurde, um dann ungehindert die von der Hochfinanz konzipierten teuflischen Pläne ausführen zu können.

Russland wurde gemäß der globalen Konzeption der Hochfinanz absichtlich in den Niedergang geführt, so dass in den 1990er Jahren ein grober Zerfall, offensichtliche Ungerechtigkeiten und eine zunehmende Not des russischen Volkes eintraten. Genau wie bei Hitler wurde dann Putin installiert, um dieses böse Chaos systematisch wieder in Ordnung zu bringen.

Durch die mit Unterstützung der Hochfinanz wie geplant eintretenden Erfolge der Politik Putins hat sich das russische Volk hinter ihn gestellt und heißt seinen Aufbau zum Diktator gut. Er hat ja nachweislich fast nur gute Sachen gemacht. Das russische Volk erkennt überwiegend nicht, dass es genauso getäuscht wird wie die Deutschen unter Hitler. Und selbst die erwachenden Westeuropäer erkennen es auch (noch) nicht.

Aufgrund der vielen Überschneidungen in der Politik von Tiefenstaat und US Elite und der Konzeptionslosigkeit der US Elite ist es kaum möglich, die Bewegungen auf dem Schachbrett der Weltpolitik richtig einzuordnen, weil letztlich derselbe Regisseur hinter allem steckt. Und dieser Regisseur verfolgt das Ziel, die Menschheit solange zu verwirren und zu demoralisieren, bis wir resignieren und die Pläne zu unserer Versklavung gewähren lassen und am liebsten auf Knien darum bitten.

Besonders gefährlich für uns ist, dass der Hauptcoup des globalen Tiefenstaats darin besteht, dass es ihm gelungen ist, die US Elite als den globalen Tiefenstaat darzustellen, selbst unsichtbar zu bleiben und die Regierungschefs unter ihrer Kontrolle in den alternativen Medien als "die Allianz der Guten" darzustellen, die sich angeblich aus der Kontrolle durch den Tiefenstaat befreit haben, also Trump und Putin und die Chefs in ihrem Machtbereich.

Dadurch kann der Tiefenstaat die Demontage der US Elite jetzt zelebrieren als handelte es sich um die Demontage des globalen Tiefenstaats.

Der Machtbereich der US Elite ist unter anderem

Amerika bis auf Brasilien

Europa bis auf Russland

Nahost bis auf Iran, Syrien und Israel

wobei der globale Tiefenstaat im Moment überall auf dem Vormarsch ist und die US Elite langsam entmachtet; Im Kampf gegen die US Elite hat sich der globale Tiefenstaat an die Spitze der patriotischen Bewegungen gesetzt und „spielt“ Patriotismus, „spielt“ die Guten; siehe Trump, der dem globalen Tiefenstaat dient

Machtbereich des globalen Tiefenstaats ist unter anderem

China

Russland

Indien

Brasilien

Iran

Syrien und andere

Diese Länder haben sich laut Propaganda in den alternativen Medien aus der Kontrolle durch den Tiefenstaat befreit (in Wirklichkeit nur aus der Kontrolle durch die US Elite, die uns als "globaler Tiefenstaat" verkauft wird).

Die Versuchung und die Falle ist also, dass wir den Kampf der beiden Lager des Tiefenstaats gegeneinander, die sich jeweils als die Guten und die jeweils anderen als die Bösen hinstellen, nicht erkennen und auf das in Bezug auf die beiden Lager inszenierte Schwarz-Weiß-Denken hereinfliegen und Trump und Putin entweder als die Bösen sehen oder konträr als die Heilsbringer, auf die wir hoffen.

viii.) Warum die US Elite dem Untergang geweiht ist

Durch die Spaltung haben sowohl der globale Tiefenstaat als auch die abgespaltene US Elite zwei Probleme anstatt eines. Ohne die Spaltung würde es nur darum gehen, die Menschheit in die Richtung ihrer Versklavung zu stupsen und sie am Ende dazu zu bewegen, ihrer Versklavung freiwillig zuzustimmen. Durch die Spaltung ist aber auch der jeweils andere ein zusätzliches Problem.

Mit dieser Spaltung geht es für den globalen Tiefenstaat darum, die US Elite auszuschalten und sich selbst als die Guten und die Befreier zu präsentieren. Die US Elite hat nicht die Konzeptionskapazitäten, den ursprünglichen Plan zur Versklavung der Menschen so abzuwandeln, dass sie einem für sie machbaren, abweichenden Konzept folgen könnte. Sie wäre mit dieser Aufgabe schlichtweg überfordert.

Der ursprüngliche Plan beinhaltet, die westliche Welt (Westeuropa und die USA) in starke innere Konflikte zu verwickeln, durch Massenmigration ihrer Stabilität und Kultur zu berauben und durch Deindustrialisierung zu entmachten. Da die westliche Welt langsam aufwacht, sind unsere Deindustrialisierung und die Massenmigration für die globalen Eliten - d.h. für beide Lager - alternativlos.

Sie wollen, dass wir am Ende trotz unseres Erwachens über den Mangel an Geld, durch unsere Abhängigkeit von einer Versorgung und den Verlust unseres nationalen Zusammenhalts und Zusammengehörigkeitsgefühls gesteuert werden können.

Da die westliche Welt die eigentliche Basis der US Elite ist und durch ihre Deindustrialisierung und durch die Massenmigration mittlerweile in relativ rasantem Tempo zerstört wird, nimmt dieses Vorgehen der US-Elite eigentlich ihre Basis weg. Die US Elite sägt den Ast ab, auf dem sie sitzt.

Da dieser Weg aber alternativlos ist und sie kein aussichtsreiches eigenes Konzept verfolgt, arbeitet sie an beidem mit, an der Massenmigration und der Deindustrialisierung. Sie fürchtet das Erwachen der westlichen Völker genauso wie der globale Tiefenstaat und hat keine Alternative zur Schaffung einer kommunistischen Welt diktatur.

Ihre einzige Chance wäre gewesen, den konzeptionell von der Hochfinanz sowieso über die NATO geplanten Krieg in Nahost so zu eskalieren, dass ein 3. Weltkrieg daraus entsteht, den die NATO gewinnt, so dass die US Elite auf diesem Weg auch Gewalt über die globale Hochfinanz gewonnen hätte.

Das war die einzige, alternativlose Strategie, die die US Elite hatte. Diese Strategie wurde von George W. Bush und Barack Obama vorangetrieben, sollte von Hillary Clinton zum Ziel geführt werden und ist durch die deeskalierenden Gegenmaßnahmen der Hochfinanz und mit der Wahl Donald Trumps zum US Präsidenten gescheitert.

Seit ihre einzige Strategiemöglichkeit gescheitert ist, ist die US Elite wie ein führerloses Schiff, das einfach nur versucht, sich über Wasser zu halten. Und dadurch ist ihr Schicksal längst besiegelt. Sie steht heute kurz vor der Entmachtung durch den globalen Tiefenstaat mit seinem Frontmann Donald Trump.

Dennoch ist/war ihre Macht so groß, dass sie sich immerhin bis jetzt gehalten hat und im Endeffekt nur besiegt werden kann/konnte, weil der globale Tiefenstaat sich gezwungen sah, sich an die Spitze der patriotischen Befreiungsbewegungen zu setzen, um die US Elite zu besiegen.

Sobald die Patrioten in der westlichen Welt erkennen, dass sie durch das Patriotismusgetue von Trump und Putin getäuscht wurden, wird dies ein erhebliches weiteres Erwachen des Patriotismus' bewirken und dem Ziel der Errichtung einer kommunistischen Diktatur einen empfindlichen Dämpfer verleihen.

ix.) Der Plan zur Schaffung eines eurasischen Sowjetreichs

Der Plan, zur Schaffung eines eurasischen Sowjetreichs soll nach der Niederlage der US Elite durchstarten. Die USA sollen als Schutzmacht Europas wegfallen und Russland soll diese Rolle übernehmen.

Zu diesem Zweck soll Europa sowohl durch die Deindustrialisierung als auch durch die Massenmigration so destabilisiert werden, dass schließlich Bürgerkriege entstehen. Die Hochfinanz plant wie gehabt, sowohl die Antifaschisten als auch die Neonazis, die den Widerstand gegen die Massenmigration an sich reißen sollen, mit so viel finanziellen Mitteln aufzublasen, dass sich die Bürgerkriege im Kampf links gegen rechts dann immer mehr ausweiten.

Einer der für die Hochfinanz wichtigsten Aspekte ihres Plans ist daher, dass sie seit 20 Jahren Vladimir Putin als einen guten Patrioten und Freund der westlichen Völker aufbaut. Die Wahrnehmung Putins soll im Westen so sein, dass er wie der einzig mögliche Retter erscheint, den man dann mitten aus den Bürgerkriegen und aus dem Chaos heraus zu Hilfe ruft, um militärisch einzugreifen und seinen Versprechungen gemäß die westlichen Völker patriotisch vor der Auslöschung zu retten.

Dadurch soll Russland legitimiert werden, mit seinen Truppen bis zum Atlantik zu gehen und so das Sowjetreich nicht nur neu erstehen zu lassen, sondern es auch über ganz Europa auszudehnen. Auf diesem Weg haben wir dann der Errichtung einer Diktatur in Europa freiwillig zugestimmt, bzw. haben sie sogar gefordert, weil wir Russland als Retter gerufen haben.

Für diesen Plan wird Putins Image als patriotischer Heilsbringer in den alternativen Medien mit einem Maximum an Raffinesse und Überzeugungskraft aufgebaut.

Aleksandar Dugin, ein russischer Chefideologe, hat gesagt, dass alle europäischen Staaten russische Vasallen werden sollen, die dem Sowjetreich dienlich sind. Vladimir Putin hat öffentlich gesagt, dass der Fall der Sowjetunion die größte Katastrophe in der modernen Geschichte war. Das ist eine Aussage, die deutlich zeigt, dass Putin Kommunist ist und der angestrebten, von Aleksandar Dugin definierten europaweiten kommunistischen Diktatur dient.

Putins Scheinheiligkeit wird dadurch sichtbar, dass er in Russland antifaschistische Paraden durchführen lässt, während er in westlichen Ländern Neonazis unterstützt. Natürlich braucht er im Westen Neonazis, damit seine Antifa Zulauf bekommt und die Gesellschaften gespalten werden. In Russland braucht er die Neonazis nicht, weil der Kommunismus schon fest im Sattel sitzt.

Putin lässt auch zu, dass die Chinesen Sibirien ausplündern. Als russischer Patriot würde er das nie tun. Russland ist ihm egal. Er muss den Patrioten spielen, um als Heilsbringer für die Westeuropäer aufgebaut werden zu können, wenn Westeuropa im Chaos versinkt, keine NATO mehr da ist, um zu helfen, und Russland zu Hilfe gerufen werden soll.

Putin unterstützt einerseits die Flutung Westeuropas mit Migranten, um dann andererseits effektiver den Patrioten spielen zu können, der die Lösung für Westeuropa hätte, wenn man denn auf ihn hörte. All dies ist Pro-Putin-Propaganda. Die Europäer sollen sich von der NATO abwenden und sich Russland als neue Schutzmacht anschließen.

Der Aufbau Putins für seine Rolle zur Schaffung eines eurasischen Sowjetreichs wurde vom amerikanischen Historiker Christopher Jon Bjerknes in seinem Buch "Putin's reign of terror" im Detail nachgezeichnet und mit den zugehörigen Quellen belegt. Dazu folgende Punkte von Bjerknes:

Putin hat unter dem Vorwand, dass sie keinen Anschlag auf die Sotschi-Spiele machen dürfen, tschetschenische Terroristen nach Syrien bringen lassen, um dann durch deren IS-ähnliche Aktivität dort eine Rechtfertigung zum militärischen Eingreifen zu schaffen und Militärbasen in Syrien zu errichten.

Auch in Georgien hat Putin im Vorfeld für terroristische Unruhen sorgen lassen, um als Schutzmacht in das Land gehen zu dürfen und dort Militärbasen zu errichten. Da es an diesen Orten auch Einmischungen durch die US Elite gab, konnte der Ausbau russischer Militärbasen zudem als erfolgreiche Gegenmaßnahmen gegen den globalen Tiefenstaat dargestellt werden. Was für eine Verdrehung.

Die Vorgehensweise Putins ist also immer dieselbe, selber Unruhen zu veranlassen, um dann zu Hilfe gegen diese Unruhen gerufen zu werden und militärische Präsenz aufbauen zu können. Wie man sieht, ist die Planung für die Übernahme Westeuropas in etwa die gleiche.

Unter Putin baut Russland also nach und nach Militärbasen in Nahost auf und verfolgt diesen Plan auch weiter. Konzeptionell hat die US Elite dem auch schon bisher keine Alternative entgegensetzen und weigert sich lediglich, ihre Kontrolle über Europa aufzugeben und Europa den Russen zu überlassen, weshalb der Plan des Tiefenstaats für Europa erst in den Jahren nach der Niederlage der US Elite wird durchstarten können.

Die Prophezeiung Irlmaiers und der Heiligen Jungfrau von Garabandal, die für das Ende des Dunklen Zeitalters unabhängig voneinander vor über einem halben Jahrhundert einen plötzlichen Angriff der Russen auf Europa vorausgesehen haben, zeigt, dass die Hochfinanz voraussichtlich bis zum Schluss am Plan der Schaffung eines eurasischen Sowjetreichs festhalten wird, auch wenn die europäischen Völker auf den Plan aufmerksam werden und Russland als militärische Schutzmacht abgelehnt wird. In Anbetracht der genannten Prophezeiungen sieht es danach aus, dass das Erwachen der Menschen in Europa tatsächlich dazu führen wird, dass der Plan nicht so laufen wird, wie die Hochfinanz es plant.

x.) Der Wechsel der Schutzmacht Israels von den USA zu Russland

Russland weitet seinen militärischen Einfluss in Nahost aus, weil es zur Schutzmacht für Israel gegen die islamische Welt aufgebaut werden soll.

Sobald der russische Schutzwall für Israel steht, planen die Israelis den 3. Tempel zu bauen und zu diesem Zweck die Al Aqsa Moschee abzureißen. Parallel zum Brand von Notre Dame schien es als Testlauf ja schon einen Probeanschlag auf die Al Aqsa Moschee gegeben zu haben.

Durch die Zerstörung der Moschee wird unvermeidlich eine große Abneigung der Nordamerikaner und Westeuropäer gegen Israel entstehen, so dass logisch ist, dass Israel keine andere Wahl hat, als sich an Russland zu halten und eine Allianz mit Russland zu bilden. Russland soll Israel vor der islamischen Welt schützen.

Generell ist es für den Tiefenstaat sehr nützlich, Staatsführer in den Massenmedien und alternativen Medien in schwarz und weiß zu zeichnen. Wenn die westlichen Medien Putin schwarz malen, ist es für die alternativen Medien leicht, ihn zu einem weißen Helden aufzubauen. Dasselbe gilt für Trump.

Die USA hat in Donald Trump zwar einen Präsidenten, der wie kein Präsident vor ihm, Israel hörig ist. Dennoch zieht die Hochfinanz Russland als neue Schutzmacht für Israel vor, da man davon ausgeht, dass auch Trump das patriotische Erwachen der Amerikaner nur eine kleine Weile für die Zwecke der Hochfinanz instrumentalisieren kann und die Amerikaner und übrigen Menschen im Westen ihm dann auf die Schliche kommen und ihm nicht mehr folgen werden. Trump wird auffliegen und seine Israelhörigkeit abgelehnt werden.

Es ist also das Erwachen der Menschen in der westlichen Welt, das die Hochfinanz zu der Planänderung zwang, Russland, statt den USA zur Schutzmacht Israels aufzubauen.

Israel braucht eine Schutzmacht, wenn es wie geplant die Al Aqsa Moschee abreißt, um ihren 3. Tempel zu bauen. Die Al Aqsa Moschee ist den Muslimen absolut heilig und wird den Hass der muslimischen Welt auf Israel um ein Vielfaches steigern.

Andererseits ist der Bau des 3. Tempels in Jerusalem für die Planung der Hochfinanz als Initialzündung für die finale Versklavung der Menschheit unverhandelbar. Sie werden daran festhalten.

Der ursprüngliche Plan der Hochfinanz bestand darin, Europa mit - vor allem muslimischen - Migranten zu fluten, die durch ihr forderndes Auftreten, dass der Islam auch in Europa die einzig wahre Religion sein soll, einen möglichst gewaltbereiten Widerstand der Europäer auslösen sollten. Nordamerika, Europa und Israel sollten einen Block gegen die muslimische Welt bilden.

Durch den spirituellen Bewusstseinswandel ist die Gewaltbereitschaft bei den erwachenden europäischen Patrioten jedoch weitgehend ausgeblieben. Durch die Aggression der Europäer gegen die Muslime sollten die Europäer auf Seiten Israels sein, wenn Israel die Al Aqsa-Moschee abreißt und den 3. Tempel baut.

Das spirituelle Erwachen macht die westlichen Völker jedoch weniger manipulierbar. Sie werden kriminelle Machenschaften ablehnen, auch wenn sie von Israel begangen werden. Durch das Erwachen der Menschen in der westlichen Welt ist sicher davon auszugehen, dass weder die Nordamerikaner noch die Europäer bereit sein werden, sich schützend vor Israel zu stellen, nachdem die Al Aqsa Moschee rücksichtslos und rechtswidrig abgerissen und der 3. Tempel gebaut wird/wurde.

Die Empörung der Muslime wird groß sein und eine große Mehrheit der Menschen im Westen wird in dieser Sache gegen Israel sein. Daher ist Russland - anstelle der USA - als neue Schutzmacht für Israel für die Hochfinanz alternativlos geworden und Russland muss seine Militärbasen in Nahost ausbauen.

xi.) Chancen für unsere Befreiung durch die Planänderung der Hochfinanz

Der Umstand, dass Russland als Schutzmacht für Israel für die Hochfinanz alternativlos geworden ist, kann sich auf zweierlei Weise positiv auf unsere Befreiungsbemühungen auswirken.

Erste positive Wirkung: Putin muss sich antizionistisch äußern, um als Patriot für eine Bewahrung und Befreiung der europäischen Völker auftreten zu können.

Wenn Russland dann gleichzeitig als Schutzmacht für Israel fungiert, ist dies ein Widerspruch, auf den man immer wieder hinweisen kann: Putins Schauspiel ist unglaubwürdig. Viele werden diesen Widerspruch zugestehen müssen und die Scheinheiligkeit Putins erkennen können.

Zweite positive Wirkung: Dadurch dass sich Europa und Nordamerika nicht wie ursprünglich geplant schützend vor Israel stellen werden, wird der Hass der Muslime auf Israel sich nicht wie eigentlich geplant auf einen Hass auf den Westen ausdehnen. Tatsächlich wird die Ablehnung der Europäer gegen den Abriss der Al Aqsa Moschee die Wogen zwischen Europäern und Muslimen glätten.

Geplant war, dass die moderaten Muslime durch die Front zwischen Europa und der muslimischen Welt radikalisiert werden, so dass flächendeckende Bürgerkriege unvermeidbar werden. Dadurch dass die Europäer den Abriss der Al Aqsa Moschee und den Bau des 3. Tempels mehrheitlich als Unrecht ablehnen werden, werden die moderaten Muslime in Europa aber nicht gegen den Westen radikalisiert sein.

Es wird sogar eine Tür für eine Kommunikation unter Patrioten aufgehen: Die moderaten Muslime werden für die Argumentation offen sein, dass jedes Volk sein eigenes Land braucht, um seine Kultur bewahren zu können.

Wenn wir freundlich und bestimmt argumentieren, dass wir unsere Länder gerne wieder für uns hätten und unsere muslimischen Gäste bitten, wieder in ihre Heimat zu gehen, werden viele bereit sein, diesem Wunsch Folge zu leisten. Die ausbleibende Verfeindung zwischen Europäern und Muslimen wird dies möglich machen.

Diese offensichtlichen Fehler im Ablauf des nun abgewandelten Konzepts des Tiefenstaats zu unserer Versklavung sind also aufgetreten, weil das Erwachen der Menschen im Westen bewirkt hat, den Gesamtplan für das EndszENARIO zu ändern und Russland zu Israels Schutzmacht zu machen.

Insgesamt ist das Erwachen der Menschen Ausgangspunkt und Ursache für unsere Befreiung. Das Erwachen der Menschen im Westen zwang die Hochfinanz zur Verlagerung ihres globalen Steuerungs-zentrums von den USA nach China. Dies führte zur Spaltung der Eliten.

Die Spaltung der Eliten führt zu internen Kämpfen, durch die sich die Eliten gegenseitig schwächen und abnutzen, und sie erzeugt Widersprüche, auf die immer mehr Menschen aufmerksam werden. Dies verstärkt das Erwachen weiter.

Gleichzeitig sorgt das spirituelle Erwachen dafür, dass die von der Hochfinanz geplanten Risse zwischen einheimischen Europäern und Muslimen nicht so groß werden wie sie es für ihre Pläne bräuchten. Tatsächlich wird es durch die erzwungene Konzeptanpassung der Hochfinanz einen zunehmenden Raum für die Besprechung der Möglichkeit einer Remigration der Muslime in ihre jeweilige Heimat geben.

Insgesamt ist es also das spirituelle Erwachen, dass das Dunkel auf diesem Planeten Schritt für Schritt immer weiter zurückdrängt, und dass obwohl bisher nur eine Minderheit erwacht. Dies zeigt, wie wichtig jeder einzelne Mensch ist, der erwacht und Gott - die Liebe und die Wahrheit - in seinem Herzen anbetet und seinen Mitmenschen selbstlos und demütig dient.

xii.) Wie wir den Elitenkrieg für unsere Befreiung nutzen können

Was können wir nun erwarten, wenn die US Elite in Kürze ausgeschaltet ist?

Der globale Tiefenstaat hat es in den alternativen Medien im Internet bisher geschafft, den Eindruck zu erwecken, die US Elite wäre der globale Tiefenstaat. Er hat es geschafft, seine Vertreter Trump, Putin und andere als die Allianz der Guten aufzubauen, so dass der eigentliche globale Tiefenstaat auch für die Erwachenden noch eher unsichtbar bleibt.

Dass jetzt aber auch immer mehr Menschen das Szenarium durchschauen, mit dem der Tiefenstaat uns seine Vertreter wie Trump und Putin als Retter und Heilsbringer verkauft, ist einer der vielen Gründe für die zunehmende Zensur im Internet. Auch die alternativen Medien im Internet versagen zunehmend bei der Gedankensteuerung und werden daher immer mehr zensiert.

Wenn die US Elite also besiegt ist, wird der globale Tiefenstaat versuchen, ein Szenarium der Befreiung vom Tiefenstaat ablaufen zu lassen, bei dem er seine Macht gleichzeitig weiter ausbauen kann. Um dies zu schaffen, wird er eine noch massivere Zensur im Internet benötigen und die künstliche Intelligenz für diese Zensur heißlaufen lassen. Er braucht die Zensur, um das Denken in die gewünschte Richtung lenken zu können.

Wir müssen in Bezug auf dieses Schauspiel also eigentlich nichts anderes tun als bisher schon. Also alles tun, um die Zensur zu umgehen und auszuhebeln. Alles ans Licht holen und alles, was an Licht kommt, so beleuchten, dass auch der globale Tiefenstaat sichtbar wird.

Je mehr Machenschaften der US Elite ans Licht kommen, desto mehr wird auch der globale Tiefenstaat sichtbar, wenn wir ihn nur unterscheiden können. Es werden viele Widersprüche in dem vor uns abgepielten Szenarium auftreten, auf die wir nur aufmerksam werden und unsere Mitmenschen aufmerksam machen müssen.

Q, der mysteriöse Trump-Unterstützer, hat angekündigt, dass 80% der Machenschaften des Tiefenstaats unveröffentlicht bleiben sollten, um die Bevölkerung nicht zu demoralisieren. Auch Q ist damit vermutlich Tiefenstaat. Das heißt, der Tiefenstaat wird versuchen, alles im Verborgenen zu halten, was seine Involvierung offenlegen würde. Die Öffentlichkeit muss in dieser Sache also weiter darauf drängen, dass die ganze Wahrheit ans Licht kommt.

Und wenn die ganze extrem hässliche und extrem dunkle Wahrheit ans Licht kommt, dann wird auch die Befreiung von der Gedankenkontrolle durch die Massenmedien und alternativen Medien eine kritische Masse erreichen. Dann werden die Manipulationen auch über die alternativen Medien nicht mehr funktionieren.

Und wenn die Manipulationen auch über die alternativen Medien nicht mehr funktionieren, dann wird auch der globale Tiefenstaat selbst immer mehr in die Sichtbarkeit rücken.

Und wenn der globale Tiefenstaat selbst immer mehr in die Sichtbarkeit rückt, dann wird es den vereinten selbstlosen, patriotischen Bemühungen der Völker gelingen, den globalen Tiefenstaat zu entmachten und aufzulösen.

Dies kann und wird dann vermutlich zu einer Renaissance der ethischen Kultur in der westlichen Welt führen, durch die die brutale Hirnwäsche der marxistischen Kulturrevolution der vergangenen Jahrzehnte rückgängig gemacht werden kann und die Völker sich auf ihre Pflichten, ihre Kultur, die wahren Werte der Menschlichkeit und ihre Integrität zurückbesinnen.

Jedenfalls ist uns all dies durch die symbolische Vorausschau J.R.R. Tolkiens im Herrn der Ringe vorausgesagt. Gehen wir daher die zugehörige Tolkien-Symbolik kurz durch.

xiii.) Der Elitenkrieg in der Symbolik J.R.R. Tolkiens

Die Abfolge der Ereignisse, die ich gerade beschrieben habe, ist im Herrn der Ringe verschlüsselt, und zwar in den parallelen Passagen von Gorbags Tod und Frodos und Sams darauf folgende Flucht aus Minas Morgul, dem kurz darauf folgenden Sieg Prinzessin Éowyns über den König der Ringgeister und dem anschließenden Sieg der Heere des Westens über die Heerscharen Mordors.

Der Wendepunkt in den Ereignissen im Herrn der Ringe findet in Minas Morgul statt. Und es ist der Tod des abtrünnigen Orks Gorbag, der vom Kommandeur des Turms, dem Ork Shagrat besiegt wird, der zu einer Kettenreaktion von Ereignissen führt, die insgesamt die Geschehnisse im Herrn der Ringe zum ersten Mal nachhaltig in eine positive Richtung lenken.

Nach dem Tod des abtrünnigen Orks Gorbag verlässt der Kommandeur des Turms, Shagrat, Minas Morgul, um sich neue Befehle zu holen. In Shagrats Abwesenheit gelingt Frodo und Sam die Flucht aus Minas Morgul. Kurz nach ihrem Entkommen sehen sie in der Ferne den Tod des Königs der Ringgeister, der von Prinzessin Éowyn besiegt wurde.

Der Tod des Königs der Ringgeister führt wiederum zur Wende in der Schlacht um Minas Tirith, die in der Folge von den Menschen des Westens gewonnen wird.

All dies beschreibt die Kettenreaktion, die wir in Punkt xii.) durchgegangen sind.

Der Machtkampf der beiden Orklager in Minas Morgul symbolisiert den in unserer Welt seit etwa 1,5 Jahrzehnten laufenden Krieg zwischen den globalen Eliten.

Dabei symbolisiert der abtrünnige Ork Gorbag die abtrünnige US Elite und der Kommandeur des Turms, der Orkfürher Shagrat, symbolisiert die Vertreter des globalen Tiefenstaats, die die abtrünnige US-Elite bekämpfen, um sie wieder unter Kontrolle zu bringen. Trump, Putin, die Staatsführer Chinas, Irans, Syriens etc. gehören im übertragenen Sinne also alle zum Ork Shagrat.

Der Tod Gorbags symbolisiert nun die in unserer Welt kurz bevorstehende Niederlage der US Elite.

Shagrats Verlassen von Minas Morgul symbolisiert eine kurze Phase der Umorientierung, die die Vertreter des globalen Tiefenstaats nach der Niederlage der US Elite brauchen werden, um das Narrativ für die Öffentlichkeit so anzupassen, dass der Tiefenstaat seine Versklavung der Menschheit fortsetzen kann.

Frodos Flucht aus Minas Morgul symbolisiert, dass dies nicht gelingen wird. Es wird zu viel ans Licht kommen, was das offizielle Narrativ für zu viele Menschen unglaubwürdig macht. Dadurch wird eine kritische Masse erreicht, uns nicht nur von der Gedankensteuerung durch die Massenmedien, sondern auch von der Gedankensteuerung durch die alternativen Medien zu befreien.

Durch Frodos Flucht wird der Sieg Prinzessin Éowyns über den König der Ringgeister möglich. Das heißt, durch die kollektive Befreiung unseres Denkens führen die selbstlosen, patriotischen Bemühungen der Menschen zur Befreiung von der furchtbaren, unterdrückenden Macht des globalen Tiefenstaats zum Erfolg und wir können den Tiefenstaat auflösen.

Der nach dem Tod des Königs der Ringgeister folgende Sieg der Menschen des Westens über die Heere Mordors symbolisiert, dass durch unseren Sieg über den Tiefenstaat schließlich auch eine Werterenaissance möglich wird, durch die es uns gelingen kann, die marxistische Hirnwäsche der letzten Jahrzehnte zu überwinden, die unsere ethische Kultur und damit auch die Existenz der westlichen Völker an den Rand des Untergangs gebracht hat.

Dass der Tod des Orks Gorbag in Minas Morgul den Wendepunkt in der Geschichte des Herrn der Ringe darstellt, könnte für unsere Welt also sehr wohl den Wendepunkt in der Geschichte der Menschheit symbolisieren, der nun kurz bevorstehen dürfte.

Wenn Tolkien unser Schicksal als Menschheit verschlüsselt hat, dann werden durch die kommende Niederlage der US-Elite Ereignisse in Gang gesetzt, an deren Ende sehr wohl die Befreiung der Menschheit stehen kann. Kann heißt, dass wir die sich uns eröffnenden Möglichkeiten zu unserer Befreiung auch nutzen und Verantwortung für eine bessere Welt übernehmen müssen.

Es passiert nichts von alleine. Die Zeit, unsere Hände in den Schoß zu legen, ist noch lange nicht gekommen. Im Gegenteil: Gerade jetzt kommt eine Zeit auf uns zu, in der wir besonders viel werden erreichen können, wenn wir Verantwortung übernehmen und tätig werden. Gerade jetzt lohnt es sich, die Resignation abzuschütteln, die Trägheit zu überwinden und tätig zu werden.

Die umfassenderen Einzelheiten der von Tolkien verschlüsselten Ereignisse sind in meinem Buch "Die Ringvernichtung" im Detail nachzulesen. Dort sind alle Inhalte dieses Vortrags und weit mehr als das erklärt. Auch was in den Jahren nach den kommenden Durchbrüchen noch an Schwierigkeiten auf uns zukommen wird, bevor wir das Dunkle Zeitalter als Menschheit endgültig verlassen können.

Die komplexe Symbolsprache Tolkiens, mit der er all diese Inhalte verschlüsselt hat, ist in meinem Buch "Die Symbolik Tolkiens" erläutert.

xiv.) Ein grobes Konzept für unsere Befreiung

In Bezug auf die Dinge, die wir in den nächsten Jahren tun können, um uns als Menschheit endgültig Richtung Freiheit und Souveränität zu entwickeln, plane ich ein weiteres Buch zu diesem Thema. Darin wird es nicht zuletzt auch um die Befreiung vom Geldsystem gehen, dass uns auch nach der Entmachtung des Tiefenstaats noch in seinem Griff haben wird. (Sauron wird nach dem Tod des Königs der Ringgeister noch nicht am Ende sein.)

Bevor wir an eine Transformation des Geldsystems denken können, brauchen wir ganz allgemein eine Rückbesinnung auf die wahren Werte der Menschlichkeit, wie sie ja auch im Christentum perfekt enthalten sind.

Gott hat auf natürlichem Wege unterschiedliche Völker mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Traditionen entstehen lassen. Im Kern dieser Kulturen steht ein menschlicher Umgang, der den Einzelnen Rechte und Pflichten gibt. Die Bewahrung der in der Geschichte gewachsenen Kulturen und kulturellen Werte bewahrt auch die Menschlichkeit.

Der marxistischen Kulturrevolution ist es gelungen, uns glauben zu machen, dass die Konflikte in den Familien, zwischen den Geschlechtern, zwischen Völkern, Traditionen und Religionen nur durch eine radikale Gleichmachung gelöst werden können. Der Marxismus postuliert, dass der Mensch als gottloses Wesen eigentlich egoistisch ist und Konflikte daher nur ausgeräumt werden können, indem man familiäre, geschlechtliche, nationale und religiöse Unterschiede auslöscht und eine gemeinsame gerechte Ordnung für die ganze Menschheit schafft, die dann im Namen des Friedens und der Gleichheit der ganzen Menschheit aufgezwungen werden muss.

Zur Rückbesinnung auf die wahren Werte der Menschlichkeit ist es also erforderlich,

- dass wir das marxistische Konzept, dass der Mensch böse ist und ihm eine gerechte Ordnung von oben aufgezwungen werden muss, ablehnen,
- dass wir den Glauben an das Gute und Göttliche im Menschen wiedergewinnen,
- dass wir die Familie als Kern der Gesellschaft wieder beschützen,
- dass wir unsere jungen Familien unterstützen und ermutigen, Kinder in die Welt zu setzen,
- dass wir unseren jungen Frauen zeigen, dass wir sie hochschätzen, wenn ihnen Familie wichtiger ist als Karriere,
- dass wir die bestehenden nationalen Kulturen und Religionen wiederbeleben, indem sich alle Nationen und Religionen auf die Werte im Kern ihrer Kultur und ihrer Religion besinnen.

Es geht kulturell also um eine Wiederbelebung des Patriotismus' und der Liebe der Völker zu ihrer eigenen Kultur und ihrem eigenen Volk. Es geht darum, dass sich die Patrioten der Welt darauf einigen, dass jedes Volk sein eigenes Land braucht und vor einer Überfremdung schützen muss. Es geht also darum, dass sich die Patrioten der Menschheit darauf einigen, dass sie alle möglichst in ihrer Heimat leben und auf das Recht anderer Völker auf ihr eigenes Land Rücksicht nehmen.

Wenn wir uns mit den patriotisch denkenden Menschen unter den Migranten darauf einigen können, werden sie auch verstehen, wenn wir sie auffordern, in ihre Heimat zurückzukehren. Auch wenn unsere Regierung dies nicht will und unsere Massenmedien uns als Nazis beschimpfen, können wir persönlich immer noch als Patrioten zu Patrioten sprechen und die Migranten in unserem Land entsprechend auffordern, in Ihre Heimat zurückzukehren, sobald sie dies vernünftigerweise können.

In diesem Sinne wird es auch zielführend sein, wenn sich gerade die Patrioten in den westlichen Ländern, die von der Massenmigration geflutet werden, zusammensetzen, vernetzen und gemeinsam am Schutz und an der Befreiung unserer Kultur und unserer Länder arbeiten.

In Bezug auf die Religionen geht es darum, die Werte im Kern der Religionen wiederzubeleben, also Liebe, Mitgefühl, Respekt, Vergebung, Versöhnlichkeit, Dienst an den Armen und so weiter. Wenn die Religionen sich auf diese Werte einigen können, müssen sie sich nicht zu einer Eine-Welt-Religion angleichen, die alle Unterschiede verschluckt, und können ihre eigenen Glaubens-Traditionen bewahren.

So können sowohl die Völker als auch die Religionen Frieden miteinander finden, sich gegenseitig respektieren und unterstützen und einen Strauß schöner Blumen bilden.

Und mit dieser Vision beende ich den Vortrag.

Das Buch zum Text: "Die Ringvernichtung" von Ludwig D. Gartz, bestellbar auf <https://www.neunheit.de/shop/>